

Wie sehen die evolutionären Sprünge aus der „digitalen Steinzeit“ (Jürgen Handke) in die Zukunft aus?

Die Leser:innen erhalten in 18 Beiträgen ein Gefühl für die Themen, die in den kommenden Jahren an Bedeutung gewinnen werden. Dazu geben digitale Pioniere:innen aus Schulen und Hochschulen Einblicke in ihre Unterrichtskonzepte. Sie bieten eine Sammlung von Gedanken, Ideen, Konzepten und Lösungen an. Diese Impulse helfen gemeinsam Schritt für Schritt die didaktische Transformation zu vollziehen.

Der kollegiale Austausch räumt mit unseren Glaubensgrundsätzen auf. Denn „teachers beliefs“ in Form einer „pastoralen Lernkulturen früherer Zeiten“ (Rolf Arnold) behindern uns auf dem Weg in die Zukunft. Die Leser:innen erhalten konstruktive wie steile Thesen. Der digitale Faustkeil zeigt uns, wie das hybride Lernen, der smarte Einsatz von Lernmedien und die damit verbundenen institutionellen Debatten einen didaktischen Werkzeugkasten der Zukunft formen können.

Die Herausgeber sind „langjährige Experten in der Schul- und Hochschuldidaktik“ (KJug 2/2021, 87). Neben eigenen Artikeln versammelt ihr Buch innovative Beiträge der Autor:innen Antje Ebersbach, Jürgen Drewes, Christiane ten Hoevel, Franziska Köpnick, Bärbel Kühne, Sascha Lerner, Alexander Meyer-Diekema, Karina Michaelis, Karl Peböck, Marius Rübiger, Kathrin Rothenberg-Elder, Erich Schäfer, Tilo Staudenrausch, Klaus Wachter, David Warneck, Friederike Wenisch und Niels Winkelmann.

Virtuelle und hybride Lösungen in institutionalisierten Bildungsprozessen

Impulse für die didaktische Transformation

